



Der Sturm auf dem See

19. Sonntag im Lesejahr A



Vorbereitung:

ein großes, rundes, blaues Tuch, evtl. mehrere kleinere blaue Tücher, dazu zwei braune Tücher

eine große Kerze

Servietten oder Papier zum Falten

Teelichter und die Bibel

evtl. Instrumente: Glockenspiel, Trommeln, Xylophon, Becken

Liederbücher:

das Gotteslob (GL)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

ein Lied zur Versammlung

Versammlung

Ein blaues rundes Tuch wird in die Mitte gebracht. Alle Kinder halten es fest.

Wir halten gemeinsam ein Tuch. Wir halten zusammen. Wir können das Tuch in Bewegung bringen, zuerst langsam, dann immer schneller.

Woran erinnert euch das Tuch mit dieser Bewegung?

Die Kinder antworten.

Selbst wenn es manchmal wild zugeht, wollen wir gerne am Gemeinsamen festhalten.

Die blaue Farbe erinnert uns heute Morgen an Wasser.

Das Tuch wird ganz ruhig festgehalten.

So wie wir das Tuch gerade halten, stelle ich mir einen ruhigen See vor.

Dann legen alle das Tuch in der Mitte ab und setzen sich.

Die biblische Erzählung wird uns heute an den See Genesareth führen.

Die Sonne scheint. Das Wasser glitzert. Der See liegt ruhig da. Manchmal ist ein Fisch an der Oberfläche zu sehen. Menschen sind mit ihren Booten unterwegs. Ruderboote und Segelschiffe, Fischer, die heimfahren. Die Menschen stehen am Ufer und schauen das friedliche Bild an.

Auf einmal kommt ein heftiger Windstoß.

Die Kinder pusten und einige Kinder kommen in die Mitte und bewegen das Tuch.

Wolken rasen am Himmel. Das Wasser türmt sich auf. Hohe Wellen entstehen. Die Boote versuchen an Land zu kommen, das Wasser und der Wind sind ganz wild.

Mehr Kinder kommen dazu und bewegen das Tuch sehr heftig, bis es den ersten zu viel wird.

Manchmal gehen Schiffe unter, wenn der Sturm so stark wird, oder Menschen fallen aus den Schiffen heraus. Menschen können ertrinken.

Doch dann hört der Wind wieder auf. Er wird langsam stiller. Schließlich liegt der See wieder ganz ruhig da. Die Sonne kommt hervor.



Das Tuch wird in die Mitte des Stuhlkreises auf dem Boden abgelegt. Weitere blaue Tücher werden angelegt, so dass eine große blaue, wellige Fläche entsteht.

In die Mitte der blauen Tücher wird aus braunen Tüchern ein Boot gestaltet.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist bei uns, wenn wir Angst haben. Herr erbarme dich.

Du bist für uns wie ein sicheres Boot. Christus erbarme dich.

Du bist bei uns – alle Tage unseres Lebens. Herr erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Guter Gott, Du bist immer bei uns und gibst uns Halt.

Wenn wir Angst haben, können wir zu Dir rufen.

Höre uns! Und sei immer für uns da!

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

Hinführung

Heute hören wir im Evangelium, dass die Jünger mit Jesus in einem Schiff auf dem See sind. Da kommt plötzlich ein heftiger Wind, ein Sturm. Sie haben richtig Angst.

Sicher wisst ihr, wie es ist, wenn man große Angst bekommt. Könnt ihr Euch erinnern, dass ihr schon mal große Angst bekommen habt?

Kinder erzählen evtl. Beispiele.

Menschen, die Angst haben, schreien oft: „Hilfe!“

Die Kinder rufen laut: „Hilfe“.

Und sie hoffen, dass sie jemand hört. Wenn wir wissen, wer uns helfen kann, dann klingt das so: „Mama, hilf mir!“

Die Kinder finden andere Menschen, die sie um Hilfe rufen.

In unserem heutigen Evangelium rufen die Jünger: „Jesus, hilf uns!“

Die Kinder wiederholen: „Jesus hilf uns!“

Lied:

GL 483 4. Str. *Halleluja*



Evangelium¹

Hören wir jetzt aus dem Evangelium nach Matthäus

Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken.

Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort.

Mit Glockenspiel wird der leichte Wellenklang gespielt und wird langsam lauter.

Die Instrumente können vor dem Gottesdienst schon unter den Stühlen der Kinder liegen.

Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind.

Mit Trommeln, Becken und einem Xylophon wird das heftige Wasser gespielt.

In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See.

Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst.

Mit einem Schlag endet die musikalische Begleitung.

Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte:
Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!

Petrus erwiderte ihm und sagte:

Herr, wenn du es bist, so befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme!

Jesus sagte: Komm!

Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus.

Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst.

Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!

Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm:

Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.

Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten:

Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

Matthäus 14,22–33

Zum Ausklang wird die ruhige Melodie des Anfangs gespielt. Die Bibel kommt in die Mitte, eine brennende Kindergottesdienstkerze findet im Schiff einen Platz.

¹ Lektionar I, Lesejahr A / Rechte: staeko.net



Deutung

Jesus sagt auch zu uns: „Ich bin doch bei Euch! Ich lasse euch nicht allein. Ich bin bei euch alle Tage.“

Alle wiederholen: Ich bin bei Euch alle Tage.

Die Jünger spüren: Jesus ist groß. Jesus hat Kraft. Jesus lässt uns nicht allein.

"Ich bin bei euch alle Tage".

Alle wiederholen: Ich bin bei Euch alle Tage.

Die Kinder falten aus Servietten oder Papier eigene Schiffchen und stellen sie auf das Tuch.

Jesus ist auch heute bei uns. Er lässt uns nicht allein.

L spricht jedem Kind den Satz zu: Ich bin bei Euch alle Tage.

Dazu wird jedem Kind eine Kerze in/auf sein Schiff gestellt.

Dann stellen sich alle um das Mittebild und nehmen sich an den Händen.

Alle wiederholen: *Ich bin bei Euch alle Tage.*

Lied

GL 365 *Meine Hoffnung und meine Freude*

Fürbitten

Wir bitten für Menschen, die unter ihrer Angst leiden:

Für alle, die Angst haben, wenn sie allein sind.

Für alle, die Angst vor einer Prüfung haben.

Für alle, die Angst vor anderen Menschen haben.

Für alle, die Angst vor dem Tod haben.

Darum bitten wir dich heute: Bleib bei uns und lass uns nicht allein. Amen.

Vater unser

Gebet

Allmächtiger Gott,
die Jünger sehen, dass du Jesus sogar über Wind und Wellen Macht gibst.
Schenke uns die Gewissheit, dass du bei uns bist in den Stürmen des Lebens. Du hältst uns, dass wir uns nicht fürchten müssen. Du rettest.

Amen.



Segen

Gott halte uns in seinen Händen und trage uns.

Gott halte uns an der Hand und begleite uns.

Gott halte seine Hände über uns und segne uns.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Faltanleitung Papierschiff²: <https://einfach-basteln.com/papierschiff-falten>

² Stand: 27.07.2023